

# **Protokoll der 5. Sitzung des Schulgemeinschaftsausschusses Akademisches Gymnasium Wien**

Dienstag, 31.5. 2011, 15:00 – 15.30, Teilungsraum

## **Teilnehmer/innen:**

**Vorsitz:** Dir. Mag. Klemens Kerbler

**Lehrer/innenvertretung:** Mag. Irene Kotynski, Mag. Katharina Krebs, Mag. Alexander Kandl,

**Elternvertretung:** Mag. Karl Blanckenstein, Mag. Johannes Gielge, Dr. Uta Kopetzki-Kogler (

**Schüler/innenvertretung:** Fabian Sommer, Daniel Gritsch, Valerie Breitenfeld

**Protokoll:** Karl Blanckenstein

## **Tagesordnung:**

### **1) Begrüßung:**

Dir. Kerbler begrüßt die Teilnehmer/innen und eröffnet die Sitzung.

### **2) Schulautonomes Pflichtfach „Ethik“**

Entsprechend der Einigung in der Sitzung vom 17.5.2011 wurden die Schulpartner über die Zustimmung bzw. Ablehnung der Einführung eines schulautonomen Faches Ethik ab der 1. Klasse, beginnend ab Schuljahr 2011/12 sowie der Umwandlung des Schulversuchs Ethik in eine schulautonome Fach ab der 5. Schulstufe, beginnend ab Schuljahr 2012/13 befragt.

Die einzelnen Kurien berichten wie folgt:

Lehrer: Zustimmung bei rund 95 %. Keine Anmerkungen zur Einführung.

Eltern: In der Sitzung vom 26.5.2011 berichteten die Elternvertreter von ihren Befragungen. Die Einführung wurde überwiegend befürwortet. Fragen konnten durch die teilnehmenden Lehrer beantwortet werden.

Schüler: Klassensprecherkonferenz ergab eine Mehrheit von 70 % für die Einführung. Bedenken wurden zu den organisatorischen Belangen bei den Freistunden sowie zur Mehrarbeit geäußert.

**Die Elternvertreterin stellte daher den Antrag, ein schulautonomes Fach Ethik ab der 1. Schulstufe beginnend ab 2011/12 einzuführen und den Schulversuch Ethik ab der 5. Klasse beginnend 2012/2013 in ein schulautonomes Fach umzuwandeln.**

**Die Berichterstattung über die Lehrpläne und den Erfolg des Faches Ethik soll jährlich an den SGA erfolgen.**

*Die Abstimmung ergab: Lehrer 3 pro, Eltern 3 pro und Schüler 2 pro und 1 Gegenstimme.*

***Der Antrag wurde somit angenommen, da alle Kurien mit zumindest 2/3 Mehrheit zugestimmt haben.***

### **3) Allfälliges**

Von Seiten der Elternvertreter wird großes Lob für die problemlose Abwicklung der Frankreichreise ausgesprochen. Keine Klagen und nur positive Rückmeldungen.

Dirktor Kerbler schließt die Sitzung um 15.30